

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Ausschreibungskennziffer 154/2026

Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik

Umfang: 1,0 VZÄ (40 Stunden/Woche; Teilzeit ggf. mgl.)

Vergütung: E13 TV-L

Befristung: 01.12.2026 bis 30.06.2027 mit der Option auf Verlängerung bzw. Gründungsoption

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg schafft in Forschung und Lehre Lösungen für die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Am Institut für Aufbereitungsmaschinen und Recyclingsystemtechnik (IART) ist im Rahmen eines Drittmittelprojektes (Förderkennzeichen KK5176603JF4) o. g. Stelle zum 01.12.2026 zu besetzen.

Das IART hat gemeinsam mit einem Projektpartner im Projekt „BreSiSim“ eine Software zur dynamischen Fließbildsimulation von Aufbereitungsprozessen bis zum Prototyp weiterentwickelt. Mit ihr kann nicht nur das zeitabhängige Zusammenwirken von Zerkleinerungs-, Klassier-, Sortier-, Misch- und Agglomerationsprozessen ausgelegt und optimiert werden. Perspektivisch ist auch die Prozesssteuerung über einen digitalen Zwilling angedacht. Vor diesem Hintergrund sind Folgeprojekte einzuwerben und Optimierungspotenziale bei Anwendern in der Rohstoffaufbereitung zu heben, ggfs. im Rahmen einer Ausgründung.

Ihre Aufgaben

Als Projektbearbeiterin/Projektbearbeiter koordinieren Sie das Projekt, planen mit Anlagenbetreibern Erprobungen und erschließen neue Anwendungsfelder. Zu Ihren Aufgaben gehört ebenfalls die Verbesserung und Validierung implementierter Modelle sowie ggfs. die Implementierung neuer Modelle in C++ (langfristig ggf. auch in Python). Sie stehen in engem Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen am IART und präsentieren Ihre Forschungsergebnisse in Berichten, in Fachzeitschriften und auf Konferenzen. Sie akquirieren Folgeprojekte, die mittelfristig in eine Ausgründung (Deep-Tech-Engineering-Startup mit starkem Green-Tech-Bezug) münden.

Das erwarten wir von Ihnen

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss im Maschinenbau, der Verfahrenstechnik, Informatik oder vergleichbar
- theoretisch fundierte und anwendungsorientierte Arbeitsweise
- Programmiererfahrung, insbesondere mit C++
- Interesse an praktischen Einblicken in Steinbrüche und Rohstoff-Aufbereitungsanlagen
- Kenntnisse in der Aufbereitung sind wünschenswert
- Interesse an der Thematik der Ausgründung
- fließende Deutschkenntnisse
- Führerschein Klasse B

Das können Sie von uns erwarten

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach TV-L mit attraktiven Nebenleistungen (z. B. vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge VBL)
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- vergünstigtes Jobticket, vielfältiges Kultur-, Sport- und Gesundheitsangebot

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer (154/2026)

bis zum 23.09.2026 bevorzugt per E-Mail an:

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg



Für weitere Informationen steht Ihnen

Herr Prof. Lieberwirth
Tel.: 03731/392558, E-Mail:
Holger.Lieberwirth@iart.tu-freiberg.de
zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

